



In diesem Heft

In den Dörfern Mecklenburg-Vorpommerns gibt es nur noch ca. 100 gut und unverändert erhaltene niederdeutsche Hallenhäuser. Es ist zwingend notwendig, den historischen bäuerlichen Hausstand wissenschaftlich zu bearbeiten und zu inventarisieren.

Verloren und vergessen?

Horst Ende Seite 4

Bericht über das 20. Treffen der AG Haus und Gefügeforschung in Arnheim (Niederlande), 4. bis 6. April 2008

Hallenhaus, Heimatstil und Hakenkreuz – Ländliches Bauen im Nordwesten zwischen 1920 und 1950

Heinrich Stiewe Seite 16

In Oberkaufungen wird seit 1995 das Gebäudeensemble einer stillgelegten Ziegelfabrik denkmalgerecht saniert. 2006 eröffnete in der samt Inventar erhalten gebliebenen Fabrikationshalle das Hessische Ziegeleimuseum Oberkaufungen.

Dachziegel für das Kaiserreich – Die Falzziegelwerke Oberkaufungen bei Cassel (Teil 1)

Ulla Merle Seite 23

Ein Gang durch das Ziegeleimuseum in Oberkaufungen zum Tag des offenen Denkmals 2008

... und was davon übrig blieb

Wolfgang Greber Seite 27

Ein 100 Jahre altes Weingärtnerhaus mit Scheune und Innenhof in der Heilbronner Innenstadt hat neue Besitzer gefunden. Eine liebevolle Bestandsaufnahme der ersten Jahre.

Auferstanden aus Ruinen

Micaela Buchholz Seite 31

Wie ein Haus in einmaliger Lage in der Nähe von Göttingen gerettet wurde und nun im neuen Glanz erstrahlt.

Von der Ruine zum Familienhaus auf der Insel

E. Schuster & K. Obermann Seite 37

Die IGB veranstaltet auf der Messe in Leipzig ein politisches Symposium.

denkmal 2008

Seite 41

Ein 400 Jahre altes Haus in Hinternah wird neues Dorfzentrum. Ein Bericht über Planung und Realisierung.

„Brandsköppshaus“ Hinternah

Matthias Krauß Seite 43

„Was wie machen?“ ist der Titel der wohl erfolgreichsten IGB-Broschüre mit einer Auflage von 50.000. In der neuen Rubrik „Bautechnik“ möchten wir diese Erfolgsgeschichte im Holz Nagel jetzt fortschreiben.

Kalkputz auf Lehm

Seite 54

Mehr als nur eine Behörden-Satire?

Peinlich – Peinlich (Teil 2)

Seite 59